

---

## apenio Multiprofessioneller Fallmanager

---

### Kontakt:

apenio GmbH & Co. KG  
Universitätsallee 15  
28359 Bremen

Tel.: +49 (0)0421 365 122 30  
Fax: +49 (0)421 - 2 23 82 85  
E-Mail: [info@apenio.de](mailto:info@apenio.de)

Mit dem universal einsetzbaren Fallmanager können Patienten automatisiert oder manuell verschiedenen Berufsgruppen oder Bereichen zugeordnet werden.

Anhand der individuell konfigurierbaren Screenings können z. B. MRSA-gefährdete, Schmerztherapie, oder geriatrische Reha-Patienten, u. v. m. direkt identifiziert werden.

So bietet apenio mithilfe des gezielten Patientenscreenings aktive Unterstützung am Point-of-Care um effektiv und schnell handeln zu können, sowie individuelle Situationen der Patienten gezielt im Blick zu behalten.

Der jeweiligen Berufsgruppen stehen stationsübergreifend und komprimiert, die für sie relevanten Patienten sowie alle ausschlaggebenden Informationen zur Verfügung. Die Dokumentation kann direkt eingesehen und bearbeitet werden, um notwendige ärztliche, therapeutische oder pflegerische Maßnahmen einzuleiten.

### Leistungsmerkmale:

Es können verschiedene Fallmanager kundenspezifisch beauftragt und angelegt werden. Folgende Fallmanager sind zurzeit in apenio umgesetzt:

- Ernährungsmanager
- Diabetesmanager
- Infektionsmanager
- Wundmanager
- Schmerzmanager
- Sturzmanager
- PKMS-Fallmanager
- MRSA-Screening
- Risiko-Manager
- Geriatrischer Fallmanager

## Leistungsmerkmale:

Auf Anfrage ist der multiprofessionelle Fallmanager um weitere Behandlungsbedarfe und eine Vielzahl hauspezifischer Versorgungsabläufe erweiterbar (z. B. Konsil, Seelsorge, Transportdienste, Case Management, Entlassmanagement etc.).

## Vorteile:

- Schnelle, übersichtliche Identifikation von Patienten mit potenziellen Risiken oder Behandlungsbedarfen. Die Anzeige erfolgt automatisch anhand individuell auswählbarer spezifischer Merkmale oder manuell
- Strukturierte Darstellung von Patienten mit komplexen Behandlungsbedarfen wie Wunden, Ernährung, SARS-CoV-2 Infektionen oder einem MRSA-Risiko
- Multiprofessionelle Dokumentation über eine übersichtliche Eingabemaske
- Optimierung der Versorgungsabläufe durch schnelle Zugriffs- und kürzere Dokumentationszeiten
- Direkter Zugriff für unterschiedliche Berufsgruppen auf die spezifische Patientendokumentation sowie direkte behandlungsspezifische Kommunikation zwischen den am Behandlungsprozess Beteiligten
- Vereinfachung hausinterner Prozesse und Versorgungsabläufe bei gleichzeitiger Erhöhung der Patientensicherheit

## Fallmanager Beispiele:

**RISK: Risikomanager**
×

**Risikofilter**

Vorhandene Risiken

Flüssigkeitsmangel

Obstipation

Nicht erfasste Risiken

Harninkontinenz

Pneumonie

Keine Risiken

Herz-Kreislaufinstab

Schmerz

Kontraktur

Sturz

**Risikotypen**

Aspiration

Körperschädigung

Thrombose

Dekubitus

Mangelernährung

NEUES SCREENING

Patient: A P L D Risiken

---

ABPA / Fallmanager Station

Patient	A	P	L	D	R	S	I	K	T	Y	P	S	Z	T	H	O	B	A	S	K	O	H	Z	
Reich, Ludger (12.08.1939 / m 81)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mertens, Theo (29.05.2000 / w 20)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Georgi, Ragna (08.08.1970 / w 50)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Tracht, Enno (08.08.1939 / 81)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

◀ **Risikomanager:**  
 Gibt einen Überblick über die Einschätzung zu definierten Risiken. Die Informationen werden aus den Assessments, die eine Ausprägung in Form von Risiken aufweisen, gezogen. Zur besseren Übersicht wird das Risiko in einem Ampelsystem dargestellt.

## MRSA: MRSA-Screening

Patient	A	P	L	D	Status	Auslöser	Nachrichten
ABPA / Fallmanager Station							
Müller, Iris (22.08.1970 / 50)						Patient aus Einrichtung mit hoher MRSA-Prävalenz	
Guter, Anabell (23.08.2002 / 18)						bekannte MRSA-Anamnese MRSA-Kontakt während des Krankenhausaufenthalts	
ABPA / akut							
Normal, Otto (12.09.1987 / 33)						bekannte MRSA-Anamnese	
Larius, Daruis (06.02.1970 / 51)						MRSA-Kontakt während des Krankenhausaufenthalts	
Locke, Luzie (11.11.1987 / 33)						Antibiotikatherapie in den letzten 6 Mon.	

▲ **MRSA-Screening:**  
 Überblick über alle Patienten, bei denen eine MRSA-Sanierung nötig ist oder sein könnte, mit Anzeige des sich aus der Dokumentation ergebenden Grundes und Auslösers. Dieser Auslöser generiert sich aus den Diagnosen und/oder aus den Assessments.

## INFE: Infektionsmanager

Patient	A	D	Status	Schweregrad	Nachrichten
ABPA / Fallmanager Station					
Mertens, Theo (w / 20)				SARS-CoV-2 negativ	
Müller, Iris (/ 50)				SARS-CoV-2 positiv	S1
Gudjohnsen, Jördis (w / 19)				SARS-CoV-2 positiv	S2
ABPA / akut					
Locke, Luzie (/ 33)				SARS-CoV-2 positiv	S2
Abgang, Anja (w / 54)				SARS-CoV-2 negativ	
Krismas, Lars (m / 2)				Warten auf Ergebnis	

▲ **Infektionsmanager:**  
 Überblick über alle getesteten Patienten, deren letztes Ergebnis, sowie, bei positivem Ergebnis, über deren Schweregrad. Diese Informationen werden aus der Kurvenkategorie „Infektions-Diagnostik“ gezogen.

## WUND: Wundmanager



Patient	A	P	L	D	Wunden
ABPA / Fallmanager Station					
<b>Reich, Ludger</b> ( <u>12.08.1939</u> / m 81)					Dekubitus / Ferse / Talus
<b>Mertens, Theo</b> ( <u>29.05.2000</u> / w 20)					Schnittwunde / Brustbein / Sternum
<b>Zeppelin, Kai</b> ( <u>22.08.1970</u> / m 50)					Tumorbedingte Wunde / Oberkörper
<b>Müller, Iris</b> ( <u>22.08.1970</u> / 50)					traumatische Amputation / 2. Zeh / Digitus pedis II Abszessperforation / Zeigefinger / Index
ABPA / akut					
<b>Krismas, Lars</b> ( <u>01.05.2018</u> / m 2)					Dekubitus / Wirbelsäule / Columna vertebralis
<b>Normal, Otto</b> ( <u>12.09.1987</u> / 33)					Ulcus cruris mixtum / Kopf / Kaputt Ulcus cruris mixtum / Brustbein / Sternum
<b>Meyer, Maria</b> ( <u>12.12.1985</u> / w 35)					Dekubitus / Rücken / Dorsum
<b>Kopf, Sarah</b> ( <u>12.12.1987</u> / w 33)					Ulcus cruris arteriosum / Unterschenkel / Crus
<b>Larius, Daruis</b> ( <u>06.02.1970</u> / 51)					Dekubitus / Sitzbein / Os ischii

▲ **Wundmanager:**  
 Überblick über alle Patienten, die eine Wunde haben. Angabe um welche Art von Wunde es sich handelt und wo sie sich befindet. Diese Informationen werden aus dem Modul Wunddokumentation gezogen.